

# Ambulante Hospizdienste in Chemnitz

**Hospiz- und  
Palliativdienst  
Chemnitz e.V.**



**Ambulanter  
Hospizdienst  
DOMUS e.V.**





# Hospiz (lat.)- Herberge Gastfreundschaft ...



...ist eine Bürgerbewegung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen einzusetzen.

# Gesetzliche Grundlagen

Sozialgesetzbuch V §39a Absatz 2 zu den Voraussetzungen für ambulante Hospizdienste

Seit 2007 Rahmenvereinbarung zur Förderrichtlinie Hospiz nach §39a Abs. 4 SGB 5

Seit 2019 gemäß Förderrichtlinie Gesundheit und Versorgung

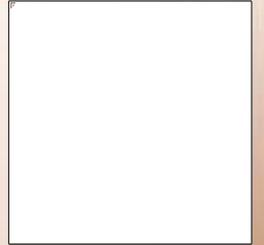
# Personelle Voraussetzungen

Hauptamtliche Koordination durch  
Fachkräfte mit entsprechender  
Ausbildung

Hospizarbeit wird getragen durch  
Ehrenamt

mit qualifizierter Vorbereitung  
Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung  
(100 Stunden Grundausbildung)

# Ambulante Hospizarbeit ...



- ... ist hauptamtliches und ehrenamtliches Engagement
- ... unterliegt der Schweigepflicht
- ... ist kostenfrei
- ... ist Teil eines Netzwerkes für Schwerstkranke und Sterbende
- ... an jedem Tag im Jahr möglich
- ... wird gefördert von Krankenkassen, Land und Kommune

# Aufgaben ambulanter Hospizdienste

Zuhören

Beraten

Begleiten

Ermutigen

Entlasten

Stärken

Trösten



Wer seine Ängste aussprechen kann,  
macht sich damit schon auf die  
Suche nach Möglichkeiten.

# Beratungsaufgaben

- durch Koordinatorinnen in der Häuslichkeit, im Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung
- zur häuslichen Versorgung in einer palliativen Situation oder durch Krankheit verkürzten Lebenszeit
- zu palliativ - pflegerischen Möglichkeiten entsprechend des Krankheitsverlaufes
- in Form von Besuchen oder telefonischen Kontakten
- in Zusammenarbeit im palliativen Netzwerk

# Lebensbejahende Sterbebegleitung bedeutet:

Hospizler sind Lebensbegleiter.

Sie begleiten jeden Sterbenden auf dem ihm gemäßen Weg seines Sterbens.

Sie sind manchmal vorsichtige Dolmetscher für Unsagbares, Symbolisches, Verstummtes.

Sie geben Hilfe und Unterstützung bei Lebensrückblick.

Sie vertrauen auf die inneren Wachstumsmöglichkeiten des Menschen.

„Die Anerkennung der eigenen Hilflosigkeit gegenüber dem Phänomen Leid stellt eine Grundvoraussetzung dar für das Mitfühlen.

Es geht darum zu verstehen, dass Trost nicht die Beseitigung von Leid bedeutet, sondern das Teilen und Aushalten.“

Monika Müller/ David Pfister



# Trauerbegleitung



**Trauer- Einzelbegleitung**

**Geführte Trauergruppen**

**Trauercafé**

**Kreative Angebote für  
Trauernde**



**Trauerfeier und Bestattung von  
Sternenkindern**

**Gedenkfeier zum  
Internationalen Gedenktag**



# Kurs für Pflegende

3- tägiger Kurs für pflegende und  
betreuende MitarbeiterInnen

Inhalte:

Die letzten Wochen und Tage

Palliativpflegerische Aspekte

Kommunikation am Lebensende

Abschied und Trauer

Umgang mit Schuldvorwürfen

Belastungen und Grenzen

Persönlichkeitstypen





# Qualifizierte Vorbereitung für ein Ehrenamt in der Sterbebegleitung



Ausbildung nach der  
Rahmenempfehlung des  
DHPV

Zertifikat ist  
bundesweit anerkannt

Physiologie und Psychologie am Lebensende  
Gesprächsführung  
Umgang mit Trauer  
Sterbewünsche am Lebensende  
Selbsterfahrungswochenende  
Umgang mit Schuld  
Umgang mit Sterbewünschen  
Juristische Aspekte (Vorsorgevollmacht,  
Patientenverfügung)  
Palliativmedizinische Möglichkeiten  
Sinn- und Wertevorstellungen  
Glauben/ religiöse Inhalte





# Letzte Hilfe



- In Zusammenarbeit mit der VHS Chemnitz
- 2-3 kostenfreie Kurse im Jahr jeweils 4 Stunden
- Vermittlung von Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung
- 4 Module

Sterben als Teil des Lebens

Vorsorgen und Entscheiden

Leiden lindern

Abschied nehmen





# Hospiz macht Schule



- Projekt wird für Grundschulen und Oberschulen angeboten
- Grundschule Klasse 3
- Oberschule Klasse 9
- erstreckt sich über eine gesamte Kurswoche
- Kinder erhalten altersgerecht Einblicke in verschiedene Themen
- z.B. Werden und Vergehen, Tod und Sterben, Trost und Trösten
- kurzer Ablauf:
  - Hospizverein bietet Schulen dieses Projekt an
  - - kommt Kontakt zustande, gibt es einen Elternabend
  - - Projektwoche wird mit der Schule geplant



muss von mind. 6 Personen betreut werden

- Jeder hat eine Ausbildung zum Ehrenamtlichen Hospizhelfer und muss eine Schulung zum Projekt absolviert haben

# Begrifflichkeiten

- AAPV = Allgemeine ambulante Palliativversorgung
- SAPV = Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- Ambulante Hospizdienste
- Stationäres Hospiz
- Palliativstation

# Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V.



# Stationäres Hospiz Chemnitz



## Aufnahmekriterien:

- der/die Kranke leidet an einer progredient verlaufenden Krankheit, bei der Heilung ausgeschlossen ist und eine palliativmedizinische und palliativpflegerische Versorgung notwendig ist.
- mit einer begrenzten Lebenserwartung von Tagen, Wochen oder wenigen Monaten
- eine Krankenhausbehandlung im Sinne SGB V ist nicht mehr möglich
- Versorgung zu Hause /in der Familie übersteigt die Möglichkeiten der bisher Betreuenden



# Stationäres Hospiz Chemnitz



- Krebserkrankungen
- Vollbild von AIDS
- Erkrankungen des Nervensystems
- Chron. Nieren-, Herz-, Verdauungstrakt- oder Lungenerkrankungen



